

Germania-Chemnitz: Servizi di progettazione di strutture portanti

OJ S 40/2021 26/02/2021

Bando di gara

Servizi

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Indirizzo postale: Friedensplatz 1

Città: Chemnitz

Codice NUTS: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Codice postale: 09111

Paese: Germania

E-mail: zvs@stadt-chemnitz.de

Tel.: +49 371488-3077

Fax: +49 371488-3096

Indirizzi Internet:

Indirizzo principale: <http://www.chemnitz.de>

I.3. Comunicazione

I documenti di gara sono disponibili per un accesso gratuito, illimitato e diretto presso:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-177b527d40c-f8d7ff64d2e5601>

Ulteriori informazioni sono disponibili presso l'indirizzo sopraindicato

Le offerte o le domande di partecipazione vanno inviate in versione elettronica: www.evergabe.de

I.4. Tipo di amministrazione aggiudicatrice

Autorità regionale o locale

I.5. Principali settori di attività

Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

Sezione II: Oggetto

II.1. Entità dell'appalto

II.1.1. Denominazione

Erweiterung des Johannes-Kepler-Gymnasiums / Los: 2 - Tragwerksplanung

Numero di riferimento: 17/21/508

II.1.2. Codice CPV principale

71327000 Servizi di progettazione di strutture portanti

II.1.3. Tipo di appalto

Servizi

II.1.4. Breve descrizione

Los: 2 - Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2 - 6 und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 und 8 nach § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 Nr. 14.1.

II.1.5. Valore totale stimato

II.1.6. Informazioni relative ai lotti

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

II.2. Descrizione

II.2.3. Luogo di esecuzione

Codice NUTS: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Luogo principale di esecuzione: Johannes-Kepler-Gymnasium Humboldtplatz 1 09130 Chemnitz

II.2.4. Descrizione dell'appalto

Genauere Bezeichnung der Maßnahme mit Objektangabe, Angabe zu den beabsichtigten Leistungsbildern und Leistungsphasen, der Vergabeart sowie Bruttogrundflächen, evtl. Kostenobergrenzen mit dem Ziel der Kapazitätserweiterung, ist die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Johannes-Kepler-Gymnasium Humboldtplatz 1, 09130 Chemnitz vorgesehen. Tangierende Maßnahmen im bestehenden Gebäudeteil sind ebenfalls Bestandteil des Vorhabens. Die Inbetriebnahme ist zum Beginn des Schuljahres 2024/25 geplant.

In einer durchgeführten Studie der Objektplanung Gebäude wurden verschiedene Varianten zur Anordnung des Erweiterungsbaus untersucht. Die Ergebnisse wurden mit der Stadt Chemnitz abgestimmt und eine Vorzugsvariante festgelegt. Die Vorplanung der Objektplanung Gebäude wurde anteilig erstellt (Planunterlagen als Anlage A beigefügt).

Im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach § 15 VgV wird ein Planungsbüro für die Erstellung der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2 - 6 und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 und 8 nach § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 Nr. 14.1 für die Erweiterung des Johannes-Kepler-Gymnasiums und die erforderlichen Maßnahmen im Bestandsgebäude gesucht.

Die Beauftragung erfolgt entsprechend dem beigefügten Ingenieurvertrag (HOAI) mit Anlagen stufenweise, unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen.

Mit Abschluss des Offenen Verfahrens werden vertraglich die Leistungsphasen 2 und 3 der Tragwerksplanung beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden optional vergeben. Weiterhin werden die Besonderen Leistungen mit Bezug zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (5.3.2.2 Beitrag zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners (LPH 6) und 5.3.2.3 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (LPH 7)) sowie die Besondere Leistung Nr. 5.3.2.4 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten (LPH 7) optional beauftragt. Bei Abruf der Besonderen Leistung Nr. 5.3.2.2 entfallen die Grundleistungen der Leistungsphase 6.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen, auch nach Erbringung der ersten Leistungsphasen, sowie auf die Beauftragung der optionalen Besonderen Leistungen besteht nicht.

Die geschätzten Bauwerkskosten für die Erweiterung des Gymnasiums und der Maßnahmen im Bestandsgebäude betragen:

- Kostengruppe 200: 30 000 EUR brutto,
- Kostengruppe 300: 2 718 000 EUR brutto,
- Kostengruppe 400: 874 000 EUR brutto,
- Bruttogeschossfläche (BGF) Erweiterungsbau: 1 656 m²,

— Bruttogeschossfläche (BGF) Umbauten im Bestand: 447 m2.

II.2.5. Criteri di aggiudicazione

I criteri indicati di seguito

Criterio di qualità - Nome: Persönliche gleichwertige Referenzen des Projektleiters /

Ponderazione: 38,00

Criterio di qualità - Nome: Persönliche gleichwertige Referenzen des stellvertretenden

Projektleiters / Ponderazione: 36,00

Criterio di qualità - Nome: Kapazitätsplanung / Ponderazione: 6,00

Prezzo - Ponderazione: 20,00

II.2.6. Valore stimato

II.2.7. Durata del contratto d'appalto, dell'accordo quadro o del sistema dinamico di acquisizione

Inizio: 21/05/2021 Fine: 02/08/2024

Il contratto d'appalto è oggetto di rinnovo: no

II.2.10. Informazioni sulle varianti

Sono autorizzate varianti: no

II.2.11. Informazioni relative alle opzioni

Opzioni: sì

Descrizione delle opzioni:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen:

Mit Abschluss des Offenen Verfahrens werden vertraglich die Leistungsphasen 2 und 3 der Tragwerksplanung beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden optional vergeben.

Weiterhin werden die Besonderen Leistungen mit Bezug zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (5.3.2.2 Beitrag zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners (LPH 6) und 5.3.2.3 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (LPH 7)) sowie die Besondere Leistung Nr. 5.3.2.4 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten (LPH 7) optional beauftragt. Bei Abruf der Besonderen Leistung Nr. 5.3.2.2 entfallen die Grundleistungen der Leistungsphase 6.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen, auch nach Erbringung der ersten Leistungsphasen, sowie auf die Beauftragung der optionalen Besonderen Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea: no

II.2.14. Informazioni complementari

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, keine Unterlagen nachzufordern.

Mit dem Angebot einzureichen:

1. an den mit gelben Markierungen gekennzeichneten Stellen ausgefüllter und unterzeichneter Ingenieurvertrag (HOAI);
2. Eigenerklärung zur Eignung mit allen darin geforderten Nachweisen, Formblättern und Referenzanlagen;
3. Nachweis der persönlichen Referenzen A des vorgesehenen Projektleiters mit den entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 2.1);

4. Nachweis der persönlichen Referenzen B des vorgesehenen Projektleiters mit den entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 2.2);
5. Nachweis der persönlichen Referenzen C des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters mit den entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 3.1); 6. Nachweis der persönlichen Referenzen D des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters mit den entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 3.2); 7. Kapazitätsplanung (Zuschlagskriterium Nr. 4) eine Honorarberechnung muss nicht beigefügt werden. Auch das vom System bereitgestellte Formblatt Leistungsverzeichnis muss nicht ausgefüllt werden.

Das angebotene Honorar wird von der Vergabestelle entsprechend der beigefügten Musterberechnung anhand des an den mit gelben Markierungen gekennzeichneten Stellen ausgefüllten Ingenieurvertrages (HOAI) ermittelt.

Wird eine Honorarberechnung mit vom Vertrag abweichenden Honorarparametern eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen, wenn der Angebotsinhalt nicht mehr eindeutig erkennbar ist. Es wird deshalb empfohlen, auf das Beifügen einer Honorarberechnung zu verzichten.

Nicht auszuschließende Angebote geeigneter Bieter werden anhand der Zuschlagskriterien bewertet.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtbewertung entscheidet der höchste Gesamtpunktwert im Kriterium Nr. 1 Honorarangebot. Besteht auch hier Gleichstand der bestplatzierten Bieter in der erreichten Punktbewertung, wird unter diesen Bietern ein Losverfahren durchgeführt.

Sezione III: Informazioni di carattere giuridico, economico, finanziario e tecnico

III.1. Condizioni di partecipazione

III.1.1. Abilitazione all'esercizio dell'attività professionale, inclusi i requisiti relativi all'iscrizione nell'albo professionale o nel registro commerciale

Elenco e breve descrizione delle condizioni:

Mit dem Angebot einzureichen, Mindestbedingung:

Mindestbedingung:

a) Geforderte Qualifikation des/der Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 3 VgV):

Berufsqualifizierender Hochschulabschluss der Fachrichtungen Bauwesen, Hochbau (Dipl.-Ing. TH/FH/BA bzw. Bachelor/Master) oder gleichwertige Qualifikation mit Nachweis der Eintragung als Qualifizierter Tragwerksplaner gemäß § 66 Absatz 2 SächsBO oder gleichwertig,

b) Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 VgV:

Auszug aus dem Handelsregister nicht älter als 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung oder Erklärung, dass nicht zur Eintragung verpflichtet mit Begründung (z. B. freiberuflicher Ingenieur). Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister oder gleichwertig.

Nachweis liegt bei durch Bescheinigung über den Studienabschluss und Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung) oder Erklärung, dass nicht zur Eintragung verpflichtet mit Begründung und Eintragung in einem Berufsregister (z. B. einer Ingenieur- bzw. Architektenkammer) oder Sonstige Bescheinigung der erlaubten Berufsausübung und Eintragung als Qualifizierter Tragwerksplaner gemäß § 66 Absatz 2 SächsBO oder gleichwertig.

III.1.2. Capacità economica e finanziaria

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:

Mit dem Angebot einzureichen:

a) Honorarumsatz im Bereich Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI)

Angabe des Honorarumsatzes im Bereich Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI)

In den letzten 3 Geschäftsjahren

b) Berufshaftpflichtversicherung mit den unten aufgeführten Mindestbedingungen.

Livelli minimi di capacità eventualmente richiesti:

Zu a) Es ist für die letzten 3 Geschäftsjahre je Jahr ein Mindesthonorarumsatz in Höhe von 100 000 EUR netto im Bereich Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) nachzuweisen.

Bei Bietergemeinschaften ist der addierte Wert je Jahr einzutragen.

Zu b) Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer

Mindestdeckungssumme in Höhe von mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden, mind. 1

500 000 EUR für sonstige Schäden nachgewiesen werden, die bei Einzelpersonen und

Einzelunternehmen als AN 2-fach, bei Personen- und Kapitalgesellschaften als AN 4-fach pro

Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen. Die Versicherung muss für die gesamte

Dauer des Vertrages lückenlos aufrecht erhalten bleiben.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder der

Auftragnehmer-ARGE bestehen.

Die Versicherung muss eine mindestens 5-jährige Nachhaftung nach Ablauf des

Versicherungsvertrages für alle Ersatzansprüche umfassen.

Der Nachweis der Versicherung umfasst folgende Angaben:

— Höhe der Deckungssummen für Personenschäden,

— Höhe der Deckungssumme für sonstige Schäden,

— Angabe der Maximierung pro Versicherungsjahr,

— Angaben zur geforderten Nachhaftung (z. B. durch zugehörige Versicherungsbedingungen),

— zusätzlich bei Bewerbergemeinschaft: Eintritt für Schäden im Rahmen einer

Arbeitsgemeinschaft.

Der Nachweis liegt bei als:

Kopie der Police oder Deckungsbestätigung nicht älter als 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der

Bekanntmachung mit den eben benannten Angaben oder

Eine Erklärung des Versicherers, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst

werden bzw. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung mit den oben benannten

Angaben abgeschlossen wird.

(Hinweis für Bewerbergemeinschaften: entweder eine Erklärung des Versicherers des

jeweiligen Bewerbers zur Übernahme der Haftung auch in Arbeitsgemeinschaften oder des

Versicherers des bevollmächtigten Vertreters der Arbeitsgemeinschaft zur Übernahme der

Haftung für alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft).

III.1.3. Capacità professionale e tecnica

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:

Dem Angebot ist mindestens eine durch den Bieter erbrachte Mindestreferenz beizufügen.

Livelli minimi di capacità eventualmente richiesti:

Anforderungen an die Mindestreferenz des Bieters (Büro bzw. ARGE):

Fachplanungsleistung Tragwerksplanung für Umbau oder Erweiterung eines öffentlich

zugänglichen Gebäudes gemäß § 50 Absatz 2 Musterbauordnung mind. der Honorarzone III,

mind. Leistungsphasen 2 - 5 erbracht, mit Bauwerkskosten KG 300 + 400 von mind. 1,0 Mio.

EUR brutto, Übergabe an den Nutzer im Zeitraum vom 1.3.2016 bis 28.2.2021

Hinweis: Zur Referenz ist eine Anlage beizufügen, in der alle notwendigen Angaben zur

Erfüllung der Mindestkriterien enthalten sind.

Dies kann durch Ausfüllen des Deckblattes Mindestreferenz erfolgen, aber auch durch eine eigene Beschreibung des Projektes auf max. 2 Seiten im pdf-Format, möglichst mit einem Schnitt und Fotos.

III.2. Condizioni relative al contratto d'appalto

III.2.1. Informazioni relative ad una particolare professione

La prestazione del servizio è riservata ad una particolare professione Citare le corrispondenti disposizioni legislative, regolamentari o amministrative:
Siehe Punkt III.1.1. eintragen

III.2.2. Condizioni di esecuzione del contratto d'appalto

Einhaltung der oben aufgeführten Mindestbedingungen.

III.2.3. Informazioni relative al personale responsabile dell'esecuzione del contratto d'appalto

Obbligo di indicare i nomi e le qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione del contratto d'appalto

Sezione IV: Procedura

IV.1. Descrizione

IV.1.1. Tipo di procedura

Procedura aperta

IV.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione

IV.1.8. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: sì

IV.2. Informazioni di carattere amministrativo

IV.2.2. Termine per il ricevimento delle offerte o delle domande di partecipazione

Data: 30/03/2021 Ora locale: 11:00

IV.2.3. Data stimata di spedizione ai candidati prescelti degli inviti a presentare offerte o a partecipare

IV.2.4. Lingue utilizzabili per la presentazione delle offerte o delle domande di partecipazione

Tedesco

IV.2.6. Periodo minimo durante il quale l'offerente è vincolato alla propria offerta

L'offerta deve essere valida fino al: 10/05/2021

IV.2.7. Modalità di apertura delle offerte

Data: 30/03/2021 Ora locale: 11:00

Informazioni relative alle persone ammesse e alla procedura di apertura: Entfällt

Sezione VI: Altre informazioni

VI.1. Informazioni relative alla rinnovabilità

Si tratta di un appalto rinnovabile: no

VI.2. Informazioni relative ai flussi di lavoro elettronici

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica

VI.3. Informazioni complementari

VI.4. Procedure di ricorso

VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Indirizzo postale: Braustraße 2

Città: Leipzig

Codice postale: 04107

Paese: Germania

VI.4.3. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Servizio presso il quale sono disponibili informazioni sulle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Indirizzo postale: Friedensplatz 1

Città: Chemnitz

Codice postale: 09111

Paese: Germania

E-mail: zvs@stadt-chemnitz.de

Fax: +49 371488-3096

VI.5. Data di spedizione del presente avviso

23/02/2021